



CURIA EPISCOPALIS TIMISOARENSIS

Episcopia Romano-Catolică / Római Katolikus Püspökség / Bischöfliches Ordinariat

RO 300055 TIMIȘOARA – CETATE

str. Augustin Pacha nr. 4

Tel. 0040 256 490 081, 0040 256 433 054, Tel-Fax 0040 256 497 201, secretar@gerhardus.ro

PRESSEMITTEILUNG

DAS BISCHÖFLICHE ORDINARIAT UND DESSEN BÜROS

1. Jugendprogramme

Laut Programm des Diözesanjugendzentrums des Bistums Temeswar werden in der nächsten Zeitspanne folgende Veranstaltungen stattfinden:

Mai 2026

16 Mai – Jugendfestival

Am Samstag, dem 16. Mai dieses Jahres, findet in Temeswar das Jugendfestival statt, eine Veranstaltung, die von der römisch-katholischen Diözese Temeswar über das Diözesanjugendzentrum gemeinsam mit dem Kolping-Verband Banat in Zusammenarbeit mit der Stadt Temeswar über das Projektzentrum organisiert wird. Erwartet werden junge Menschen aus der gesamten Diözese, insbesondere diejenigen, die in den letzten zwei Jahren das Sakrament der Firmung empfangen haben, sowie diejenigen, die in diesem Jahr gefirmt wurden oder werden. Das Programm des Festivals findet im Corneliu-Miklosi-Museum für öffentlichen Verkehr in Temeswar (Bulevardul Take Ionescu 83) statt. Das Programm lautet wie folgend:

Samstag, 16. Mai 2026

10.00 Uhr – Ankunft im Corneliu-Miklosi-Museum für öffentlichen Verkehr

10.30 Uhr – Begrüßungswort und Gebet zum Heiligen Geist

11.00 Uhr – Vortrag: *Steh auf!* – Arten der Abhängigkeit

13.00 Uhr – Mittagessen

13.45 Uhr – Konzert des ökumenischen Jugendchors „Harmonia Christi“

14.45 Uhr – Workshops: Hl. Beichte – auf Rumänisch mit S.E. Josef Csaba Pál, auf Ungarisch mit Pfr. Zsolt Szilvágyi, Pastoralvikar

16.00 Uhr – Möglichkeit zur Beichte

16.30 Uhr – Heilige Jugendmesse.

17. Mai – Jugendmesse in der **Domkirche** zum hl. Georg, der römisch-katholischen Kathedrale von Temeswar, Beginn um 18:30 Uhr. Hauptzelebrant: S.E. Josef Csaba Pál, Diözesanbischof. Es wird der ökumenische Jugendchor „Harmonia Christi“ unter der Leitung von Prof. Iustin Călin singen.

Pastoralprogram im Kollegium „Vino și vezi“/ (Komm und Sieh!)

Veranstaltungsort: Salvatorianerkloster, Temeswar III. Elisabethstadt: Str. 1 Decembrie Nr. 1.

Mai 2026

- 4. Mai – Lectio divina, 20:00-21:00 Uhr

- 11. Mai – Eucharistische Anbetung, um 20:00-21:00 Uhr

- 18. Mai – Film und Filmforum, um 20.00-21.30 Uhr

- 23. Mai – Start der *MISSION* - Freiwillige Tätigkeit in einem Obdachlosenzentrum

- 25. Mai – Heilige Messe für Studenten, 19:30–20:00 Uhr

- 25. Mai – Unterhaltungsabend (Spiele, Theater, Karaoke), 20:00–21:30 Uhr.

Pressebüro des Römisch-Katholischen Bistums Temeswar

Tel. 0256/221115, e-mail: mediatm@gerhardus.ro

N.B. Werte Redaktion! Falls das Material veröffentlicht werden sollte, bitte nehmen Sie keine inhaltlichen Änderungen im Text vor, die den Sinn und den Wortschatz der Nachricht beeinflussen könnten. Für eventuelle Unklarheiten und Nachfragen bezüglich des Inhalts oder der benutzten katholischen Terminologie stehen wir Ihnen unter Tel. 0256/497201 gerne zu Verfügung!

2. Finale des interdisziplinären Wettbewerbs im Gerhardinum-Lyzeum

Am **30. April 2026** um 10.30 Uhr findet im Römisch-Katholischen Theologischen Lyzeum Gerhardinum das Finale des interdisziplinären Wettbewerbs „Tud–Tad?“ statt. Daran nehmen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5–8 aus Schulen mit ungarischer bzw. teilweise ungarischer Unterrichtssprache aus den Kreisen Arad, Hunedoara und Temesch teil.

3. Besuch S.E. Msgr. Edgar Peña Parra, Titularerzbischof von Telepte, in der Diözese Temeswar

Am **1. und 2. Mai 2026** wird Seine Exzellenz Msgr. Edgar Peña Parra, Titularerzbischof von Telepte und Apostolischer Nuntius in Italien und der Republik San Marino, einen Besuch in der Diözese Temeswar abstaten.

Am ersten Tag des Besuchs, Freitag, 1. Mai 2026, wird Msgr. Edgar Peña Parra um 18.30 Uhr im Hohen Dom St. Georg, der römisch-katholischen Kathedrale von Temeswar, gemeinsam mit S.E. Bischof Josef Csaba Pál, Diözesanbischof von Temeswar, ein Pontifikalamt feiern. An dieser Heiligen Messe nehmen auch die 31 Theologiestudenten teil, die sich am Römisch-Katholischen Theologischen Institut „Seminarium Incarnatae Sapientiae“ auf den priesterlichen Dienst vorbereiten und die in Begleitung ihrer Oberen (Rektor, Vizerektor, Spiritual und Präfekt) in die Diözese Temeswar gekommen sind. Nach der Heiligen Messe trifft sich der hohe Gast im Bischöflichen Ordinariat mit der Gruppe der Seminaristen und Professoren aus Karlsburg.

Am 2. Mai d.J., am Vormittag, wird Msgr. Edgar Peña Parra, Titularerzbischof, gemeinsam mit dem Diözesanbischof einen Besuch bei der Metropole des Banats der Rumänisch-Orthodoxen Kirche abstaten, wo sie S. H. Ioan Selejan, Erzbischof von Temeswar und Metropolit des Banats, begegnen. Nach einem kurzen Besuch der Stadt Temeswar wird der Apostolische Nuntius in Italien und der Republik San Marino, begleitet von S.E. Bischof Josef Csaba Pál, zum Wallfahrtsort Maria-Radna weiter reisen, wo sie gemeinsam in der Basilika beten und die Klosteranlage besichtigen werden.

Am Nachmittag desselben Tages wird der hohe Gast in die Diözese Großwardein weiterreisen.

Während des gesamten Besuchs wird der Apostolische Nuntius in Italien und der Republik San Marino von Msgr. Zoltán Toman, Priester der Diözese Temeswar und im Dienst des Heiligen Stuhls in Rom, begleitet.

4. Besuch der Theologiestudenten in der Diözese Temeswar

In der Zeit vom **30. April bis zum 3. Mai** dieses Jahres besucht eine Gruppe von 31 Theologiestudenten des Römisch-Katholischen Theologischen Instituts in Karlsburg – *Seminarium Incarnatae Sapientiae* – begleitet von ihren Oberen (Rektor, Vizerektor, Spiritual und Präfekt), die Diözese Temeswar.

Im Rahmen des Programms nehmen die Gäste am 1. Mai dieses Jahres an der um 18:30 Uhr in der Domkirche zum hl. Georg, der römisch-katholischen Kathedrale von Temeswar, stattfindenden Pontifikalamts teil, bzw. die anwesenden Priester und Professoren werden konzelebrieren. Hauptzelebrant wird Msgr. Edgar Peña Parra, Erzbischof, ehemaliger Substitut des Staatssekretariats des Heiligen Stuhls, gegenwärtiger Nuntius in Italien und San Marino sein.

Während ihres Aufenthalts besuchen die Gäste das Bischöfliche Ordinariat, den Hohen Dom zum hl. Georg sowie mehrere Pfarreien und Einrichtungen der Diözese Temeswar: das von der Caritas-Diözesanförderung betriebene Hospiz „Haus der Göttlichen Barmherzigkeit“, die Pfarrei Temeswar III – Elisabethstadt und die Gemeinschaft der Salvatorianer, die Basilika Maria Radna, die Pfarrei Arad-Zentrum St. Antonius und die Gemeinschaft der Minoriten, die Pfarreien Arad-Schega und Winga sowie die Bulgarische Personalpfarre in Temeswar.

5. Mariapolis in Durău: Vom **1. bis 3. Mai 2026** treffen sich die Mitglieder und Sympathisanten der Fokolar-Bewegung aus Rumänien in Durău. Dieses nationale Treffen, das unter dem Namen

Pressebüro des Römisch-Katholischen Bistums Temeswar

Tel. 0256/221115, e-mail: mediatm@gerhardus.ro

N.B. Werte Redaktion! Falls das Material veröffentlicht werden sollte, bitte nehmen Sie keine inhaltlichen Änderungen im Text vor, die den Sinn und den Wortschatz der Nachricht beeinflussen könnten. Für eventuelle Unklarheiten und Nachfragen bezüglich des Inhalts oder der benutzten katholischen Terminologie stehen wir Ihnen unter Tel. 0256/497201 gerne zu Verfügung!

Mariapolis bekannt ist, findet im „Casa Pelerinului“ (Wallfahrerhaus) in Durău, Kreis Neamț, statt – einem touristischen Komplex in unmittelbarer Nähe des orthodoxen Klosters Durău. An der Veranstaltung nehmen S. E. Josef Csaba Pál, Diözesanbischof, sowie Pfr. Augustin Bărbuț, Pfarrer von Temeswar IX Marienheim, zusammen mit einer Gruppe von rund 20 Personen aus der Diözese Temeswar teil.

6. Begegnungen über die Synodalität in der Diözese Temeswar

- Am **5. Mai 2026**, ab 10.00 Uhr, finden im Bischöflichen Ordinariat Gespräche zum Thema Synodalität statt, mit der Teilnahme der Mitglieder des Priesterrates (Presbyterialrat), der Erzdechanten, Dechanten und Dekanatssekretäre.
- Am **7. Mai d.J.**, ab 10.00 Uhr, werden im Bischöflichen Ordinariat Gespräche zum Thema Synodalität mit den Mitgliedern des Diözesanpastoralrates abgehalten.
- Am **10. Mai d.J.**, ab 17.00 Uhr, finden im Diözesanjugendzentrum Gespräche zum Thema Synodalität mit der Teilnahme der Vertreter der kirchlichen Bewegungen der Diözese statt.

7. Bibelkreis im Bischöflichen Ordinariat

Auf Initiative Seiner Exzellenz Josef Csaba Pál, Diözesanbischof, wurde ein Bibelkreis für junge Erwachsene im Bischöflichen Ordinariat gegründet. Das nächste Treffen des Kreises findet am **7. Mai 2026** um 19.00 Uhr statt.

8. Sitzung des Wirtschaftsausschusses

Am Freitag, dem **8. Mai 2026**, um 10.00 Uhr, trifft sich S. E. Josef Csaba Pál, Bischof von Temeswar, mit den Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses des Bischöflichen Ordinariats.

9. Ausbildungskurs für Erwachsene

Die nächste Treffen der Teilnehmer des von der römisch-katholischen Diözese Temeswar organisierten Ausbildungskurses für Gläubige finden am **Freitag, den 8. Mai 2026** um 18.00 Uhr online über die Plattform Zoom statt. Der Kurs steht allen Erwachsenen offen, die in ihrem Glauben gestärkt werden wollen, die ihren Platz in der Gemeinschaft der Kirche besser finden wollen und die in dieser Gemeinschaft als Jünger Jesu leben, anderen dienen und sie zu Jesus führen wollen. Während der auf zwei Jahre angelegten Ausbildung werden die Teilnehmer ermutigt, sich zu entscheiden, in welchem Bereich sie einen konkreten Dienst in der Pfarrei oder Gemeinde übernehmen möchten, zum Beispiel als Lektor, Vorbeter, Akolyth oder in einem anderen Dienst.

10. Firmungen in der Diözese

- Am Samstag, dem **9. Mai 2026**, wird in der römisch-katholischen Kirche **Arad-Mikalaka** im Rahmen der um 10.45 Uhr beginnenden Heiligen Messe das Sakrament der Firmung jenen Jugendlichen gespendet, die sich unter der Leitung von Pfarrer László Balogh auf diesen Moment vorbereitet haben. Die Heilige Messe und die Spendung des Firmsakramentes werden von Msgr. Johann Dirschl, Generalvikar, zelebriert.
- Am Sonntag, dem **10. Mai d.J.**, wird in der Pfarrkirche **Temeswar IV. Josefstadt** im Rahmen der um 10.00 Uhr beginnenden Heiligen Messe das Sakrament der Firmung jenen Jugendlichen gespendet, die sich unter der Leitung von Pfarrer Zsolt Szilvágyni, Pastoralvikar, vorbereitet haben. Die Heilige Messe und die Spendung des Firmsakramentes werden von S. E. Josef Csaba Pál, Diözesanbischof, zelebriert.
- Am Sonntag, dem **10. Mai d.J.**, wird in der römisch-katholischen Kirche **Arad-Zentrum** im Rahmen der um 10.00 Uhr beginnenden Heiligen Messe das Sakrament der Firmung den vorbereiteten Jugendlichen gespendet. Die Heilige Messe und die Spendung des Firmsakramentes werden von Msgr. Johann Dirschl, Generalvikar, zelebriert.

Pressebüro des Römisch-Katholischen Bistums Temeswar

Tel. 0256/221115, e-mail: mediatm@gerhardus.ro

N.B. Werte Redaktion! Falls das Material veröffentlicht werden sollte, bitte nehmen Sie keine inhaltlichen Änderungen im Text vor, die den Sinn und den Wortschatz der Nachricht beeinflussen könnten. Für eventuelle Unklarheiten und Nachfragen bezüglich des Inhalts oder der benutzten katholischen Terminologie stehen wir Ihnen unter Tel. 0256/497201 gerne zu Verfügung!

11. Frühjahrssitzung der Römisch-Katholischen Bischofskonferenz Rumäniens

Vom **11. bis 13. Mai 2026** wird die Römisch-Katholische Erzdiözese Karsburg/Alba Iulia das Frühjahrstreffen der Katholischen Bischofskonferenz Rumäniens ausrichten. An der Sitzung nimmt auch S. E. Josef Csaba Pál, Diözesanbischof, teil.

12. Hochfest Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, dem **14. Mai 2026**, feiert die Römisch-Katholische Kirche das Hochfest der Aufnahme Christi in den Himmel (Christi Himmelfahrt).

13. Orzydorfer Treffen in Schwabach

Die Heimatortsgemeinschaft (HOG) Orzydorf ladet heuer, am **16. Mai 2026** in **Swabach** zum **Orzydorfer Treffen** ein. Anlaß des Treffens ist auch die 240.(+1) Jahrfeier der Gründung der Ortschaft. Zu diesem Anlaß sind u.a. auch Pfarrer Piri Radulov (Vinga u. Orzydorf) und Dr. Claudiu Călin zum Treffen eingeladen. Am 16. Mai um 14.00 Uhr wird in Markgrafensaal in Schwabach eine Hl. Messe mit Domkapitular i.R. Alois Ehrl und Pfr. Piri Radulov zelebriert. Die HOG nutzt die Gelegenheit persönlich dafür zu danken, dass Pfr. Radulov sich mit großem Engagement um den Zustand des Orzydorfer Friedhofs und der Kirche kümmert. Die Heimatortsgemeinschaft Orzydorf unterstützt diese Arbeiten sehr gerne finanziell, da die HOG in der Kirche darin den besten Partner für die Pflege und den Erhalt unserer Kirche und des Friedhofs sehen.

14. Heimattage der Banater Schwaben in Ulm am Pfingstfest

Am **23. und 24. Mai 2026** – am *Pfingstfest* – finden traditionell, jedes zweite Jahr, die **Heimattage der Banater Schwaben in Ulm**. Der Heimattag, der heuer unter dem Motto: „Heimat im Herzen – Zukunft prägen“, verbindet dabei bewährte Programmpunkte mit neuen Angeboten und rückt Ulm einmal mehr in den Mittelpunkt des banatschwäbischen Gemeinschaftslebens. Den Auftakt macht am Pfingstsamstag das Donauschwäbische Zentralmuseum, das ab 10 Uhr kostenlose Führungen durch die Dauerausstellung und die Donau-Ausstellung anbietet. Am Nachmittag treten gegenüber dem Ulmer Rathaus Trachtengruppen der Deutschen Banater Jugend und Trachtengruppen sowie Jugendgruppen des Demokratischen Forums der Deutschen im Banat auf: In diesem Jahr ist die Banat-Ja-Gruppe aus Neuarad dabei. Begleitet wird das Programm vom Original Banater Echo unter der Leitung von Manuel Ries. Anschließend empfängt Ulms Oberbürgermeister Martin Ansbacher Vertreter der Landsmannschaft und der Jugendgruppen im Rathaus, bevor der Festzug zum Auswandererdenkmal am Donauschwabenufer zieht und dort ein Kranz niedergelegt wird. Um 19 Uhr lädt die Gruppe „Lustige Schwaben“ zu einem „Schwowische Owed“ ins Donauschwäbische Museum ein, während im Edwin-Scharff-Haus in Neu-Ulm ein europäischer Jugendbegegnungsabend geplant ist. Am Pfingstsonntag findet das große Treffen in der Donauhalle statt. Vor dem Gebäude spielt die Original Donauschwäbische Blaskapelle Reutlingen unter Johann Frühwald, im Foyer wird eine Ausstellung zu 75 Jahren seit der Deportation in den Bărăgan eröffnet, die von Dr. Swantje Volkmann und Walter Tonța gestaltet wurde. Zu den Gästen zählt auch Silviu Sarafolean, Vorsitzender des Verbandes der ehemaligen Bărăgan-Deportierten aus Temeswar. Um 10 Uhr beginnt die Pfingstmesse mit Heimatpfarrer Paul Kollar als Hauptzelebrant, Pfr. Ioan Cădărean (Lippa-Neudorf) weitere banatschwäbische Priester konzelebrieren. Das Hochamt wird musikalisch von der Original Donauschwäbischen Blaskapelle Reutlingen begleitet, Fahnenabordnungen und Trachtenpaare ziehen feierlich ein. Im Anschluss folgen Grußworte und Ansprachen aus Politik und Gesellschaft. Aus dem Banat, seitens des Bistums Temeswar, beteiligen sich Pfr. Ioan Cădărean (Lippa-Neudorf) und Diözesanarchivar Dr. Claudiu Călin, so auch der neugewählte Vorsitzende des Demokratischen Forums der Deutschen im Banat, Benjamin Neurohr an den Heimattagen in Ulm. Am Nachmittag bietet der Heimattag in Halle und Nebenräumen ein kulturell dichtes Programm: Dr.

Pressebüro des Römisch-Katholischen Bistums Temeswar

Tel. 0256/221115, e-mail: mediatm@gerhardus.ro

N.B. Werte Redaktion! Falls das Material veröffentlicht werden sollte, bitte nehmen Sie keine inhaltlichen Änderungen im Text vor, die den Sinn und den Wortschatz der Nachricht beeinflussen könnten. Für eventuelle Unklarheiten und Nachfragen bezüglich des Inhalts oder der benutzten katholischen Terminologie stehen wir Ihnen unter Tel. 0256/497201 gerne zu Verfügung!

Hertha Schwarz spricht über die Entstehung der Namen deutscher Siedlungen im Banat im 18. Jahrhundert, die AG Tracht präsentiert ihr neues Buch zu den Frauensonntagstrachten der Banater Schwaben, und Dr. Hildegard Zappel stellt ihr Kochbuch „Banater Lieblingsgerichte“ vor. Auch die Literatur kommt nicht zu kurz: Katharina Kilzer stellt auf dem „grünen Sofa“ die aus Glogowatz stammende junge Schriftstellerin Betty Boras vor, die aus ihrem Debütroman lesen wird. Auf der Bühne zeigen die Jugendgruppen Volkstänze, für Tanzmusik sorgen die Weinbergmusikanten unter Gerhard Wetzler; ab 18 Uhr spielt „Akustik 3“ unter Hans Pfleger zum Tanz auf. Ergänzt wird das Heimattag-Geschehen durch Informationsstände von Vereinen, Institutionen und Verlagen sowie durch ein breites gastronomisches Angebot. Die Landsmannschaft der Banater Schwaben lädt alle Besucherinnen und Besucher herzlich ein, die Feiertage in Ulm als Fest der Begegnung, der Erinnerung und der gelebten Gemeinschaft zu verbringen, so der Bundesvorstand.

ERZDEKANAT AN DER TEMESCH

1. Vorbereitungsseminare für das Sakrament der Ehe: In der Pfarrei **Temeswar III Elisabethstadt** finden Vorbereitungsseminare für das Sakrament der Ehe statt. Koordinator: **P. Nikola Lauš SDS**, Kaplan, Psychologe. Das Programm findet zwischen 10.00 und 18.00 Uhr an folgenden Terminen statt: **18. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 8. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November.**

2. Volksuni Temeswar – zwei Begegnungen

Die Temeswarer Volksuni, eine traditionsreiche Institution die seit Jahrzehnte im Rahmen des Nikolaus-Lenau-Lyzeums und später des Demokratischen Forums der Deutschen in Temeswar funktioniert, meldet folgende Vorträge an:

- **4. Mai 2026**, 15.00 Uhr – Festsaal des Adam-Müller-Guttenbrunn-Hauses. Thema der Begegnung: „Bischof Augustin Pacha und die Diözese Temeswar. Die Biografie eines Bischofs und dessen Amtszeit.“ Vortrag von Dr. Claudiu Călin, Diözesanarchivar

- **11. Mai 2026**, 15.00 Uhr – Domkirche Hl. Georg: Besichtigung der Ausstellung „Millennium Csanadiense 1030-2030“ mit den Mitgliedern der Volksuni Temeswar. Führung von Dr. Claudiu Călin, Diözesanarchivar

Am Sonntag, dem **10. Mai 2026** unternehmen die Mitglieder der Volksuni eine Wallfahrt nach Maria-Radna und besuchen anschließend Domherr emeritus Andreas Reinholz.

3. Wort-des-Lebens-Begegnung

Organisiert von der Römisch-Katholischen Pfarrei Temeswar IV. Josefstadt, wird am Mittwoch, dem **6. Mai 2026** um 19.30 Uhr eine Online-Begegnung und Meditation zum Thema "Wort des Lebens" stattfinden.

4. Außerordentliches Symphoniekonzert in der Pfarrkirche von Neusentesch/ Dumbrăvița

Am **9. Mai d.J.** findet um 18.00 Uhr in der römisch-katholischen Kirche von Neusentesch/ Dumbrăvița ein außerordentliches Frühlings-Symphoniekonzert statt. Dirigent: Enrico Cannata
Spezialgäste: Ariana Trimbițaș – Klavier; Mihai Alexandru Pelici Drăghicescu – Violine
Solisten: Violeta Oșorhean – Violine; Gianluca Vanzelli; Dumitru Palaghiuc – Piccolo.

5. Dekanatssitzungen im Erzdekanat

- Am Dienstag, dem **12. Mai 2026**, findet ab 10.00 Uhr die Sitzung der Priester aus den Dekanaten Temeswar und Detta statt, organisiert von der römisch-katholischen Pfarrei Neusentesch. Das Treffen beginnt mit der Heiligen Messe in der örtlichen Kirche.

- Am Mittwoch, dem **13. Mai 2026**, um 10.00 Uhr, findet die Sitzung der Priester des Dekanats Tschanad statt, organisiert von der örtlichen römisch-katholischen Pfarrei. Das Treffen beginnt mit

Pressebüro des Römisch-Katholischen Bistums Temeswar

Tel. 0256/221115, e-mail: mediatm@gerhardus.ro

N.B. Werte Redaktion! Falls das Material veröffentlicht werden sollte, bitte nehmen Sie keine inhaltlichen Änderungen im Text vor, die den Sinn und den Wortschatz der Nachricht beeinflussen könnten. Für eventuelle Unklarheiten und Nachfragen bezüglich des Inhalts oder der benutzten katholischen Terminologie stehen wir Ihnen unter Tel. 0256/497201 gerne zu Verfügung!

der Heiligen Messe in der Kirche; Hauptzelebrant ist Domherr Adalbert Jäger, Dechant und Pfarrer von Temeswar VI Fratelia. Den Vortrag hält Pfarrer Tamás Bene, der Ortspfarrer.

6. Nachrichten aus der Pfarrei Temeswar VI Fratelia

- Am Sonntag, dem **10. Mai 2026**, werden während der um 12.00 Uhr beginnenden Heiligen Messe die Erstkommunionkandidaten vorgestellt.
- Am Freitag, dem **15. Mai 2026**, findet nach der um 18.00 Uhr gefeierten Heiligen Messe im Mehrzwecksaal der Pfarrei ein Treffen der freiwilligen Helfer statt. Thema: Vorbereitung der Erstkommunion und der Firmung in Fratelia.
- Am Sonntag, dem **17. Mai 2026**, wird um 12.00 Uhr in Fratelia die Heilige Messe mit der Feier der Ersten Heiligen Kommunion zelebriert. Am selben Tag um 17.00 Uhr feiert Pfarrer Adalbert Jäger in der Kirche St. Johannes Nepomuk in Perjamosch das Patroziniumshochamt und hält auf Einladung von Diakon Mihai Kiss, dem Leiter der Pfarrei Perjamosch, auch die Predigt.
- Am Mittwoch, dem **20. Mai d.J.**, findet nach der um 18.00 Uhr gefeierten Heiligen Messe im Mehrzwecksaal der Pfarrei ein Bibelkreis statt.
- Am Donnerstag, dem **21. Mai 2026**, wird nach der um 18.00 Uhr gefeierten Heiligen Messe in der Pfarrkirche die Anbetung des Allerheiligsten Sakraments gehalten.
- Am Sonntag, dem **31. Mai d.J.**, wird um 11.00 Uhr in der St.-Josef-Kirche in Temeswar-Fratelia S.E. Josef Csaba Pál, Diözesanbischof, das Sakrament der Firmung den Kandidaten aus Fratelia spenden. Um 9.30 Uhr trifft sich der Bischof mit den Firmlingen.

ERZDEKANAT AN DER MAROSCH

1. Kirchweih in Glogowatz

Am Samstag, den **16. Mai 2026**, feiert die Gemeinde Glogowatz/Vladimirescu das Kirchweihfest der Ortskirche, die zu Ehren des Heiligen Johannes Nepomuk geweiht wurde. Die Heilige Messe beginnt um 11.00 Uhr, gefolgt vom Trachtenumzug. Um 16.30 Uhr gibt es ein Kulturprogramm und um 20.00 Uhr einen Ball. Heuer feiert man auch **870 Jahre seit dem Baubeginn (in 1156)=der Propsteikirche des hl. Martin von Tours in Orod**, dem heutigen Glogowatz/Vladimirescu im Kreis Arad, in Anwesenheit von König Andreas II. und Königin Jolande de Courtenay. Die Ruinen der Propstei befinden sich hinter der heutigen Pfarrkirche.

ERZDEKANAT BANATER BERGLAND

1. Dekanatsitzung in Herkulesbad

- Am Donnerstag, dem **7. Mai 2026**, findet ab 10.00 Uhr die Sitzung der Priester des Dekanats Severin statt, organisiert von der Römisch-Katholischen Pfarrei Herkulesbad. Das Treffen beginnt mit der Heiligen Messe in der örtlichen Kirche.

Temeswar, am 28. April 2026.

Pressebüro des Römisch-Katholischen Bistums Temeswar

Tel. 0256/221115, e-mail: mediatm@gerhardus.ro

N.B. Werte Redaktion! Falls das Material veröffentlicht werden sollte, bitte nehmen Sie keine inhaltlichen Änderungen im Text vor, die den Sinn und den Wortschatz der Nachricht beeinflussen könnten. Für eventuelle Unklarheiten und Nachfragen bezüglich des Inhalts oder der benutzten katholischen Terminologie stehen wir Ihnen unter Tel. 0256/497201 gerne zu Verfügung!